

Winter 2010

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Gott ist kein Zuschauer,
der von oben herab
mit mehr oder weniger Interesse zuschaut.
Er wird selber Mensch,
er ist mittendrin in unserem Leben.
Christ, der Retter ist da.

- P. Hubert Wendl CMM -



Aus dem Inhalt

Was tun, wenn... Seite 3

Informationsabend
Kirchenrenovierung Seite 5

Weihnachtssingen Seite 6

LIEBE PFARRGEMEINDE!

„Um der Menschen willen“ – so lautet bekanntlich das Motto in der Diözese Linz für dieses Arbeitsjahr. Damit wird das soziale Engagement der Kirche im Sinne des Evangeliums in den Blickpunkt gerückt.



Feier ist, Schwestern und Brüder sind. Wer die Teilnahme an dieser sonntäglichen Feier nur als die Erfüllung einer Pflicht sieht, der hat die Bedeutung dieser Feier für uns Menschen nicht erkannt.

Wird dieses Motto aber nur auf das soziale Handeln reduziert, dann, so meine ich, werden wesentliche Aspekte ausgeklammert. Denn die Angebote der Kirche sind vielfältig und umfassen sowohl die **sozial-karitative Dimension, aber auch die geistig-seelische.**

„Um der Menschen willen“ feiert die Kirche jeden Sonntag Eucharistie. Diese Feier ist für den Menschen eine Chance aus dem Alltagstrott auszubrechen. Hier erleben wir auch, dass der Mensch eine göttliche Dimension hat. Hier können wir als Christen Gemeinschaft feiern, in der menschliche Begrenzungen überwunden werden, da wir in Christus, der die Mitte dieser

„Um der Menschen willen“ setzt sich die Kirche für den **arbeitsfreien Sonntag ein.** Der Mensch ist ja mehr als ein Rädchen in der Produktions- und Leistungsgesellschaft. Er soll in Freiheit und Würde leben und nicht als moderner Sklave eines unbarmherzigen Wirtschaftssystems.

„Um der Menschen willen“ feiert die Kirche die **Sakramente.** In den verschiedenen Lebenssituationen darf ich erfahren, dass ich nicht alleine bin. Gott trägt mich und begleitet mich in meinem Leben. Daher kann ich mit Gelassenheit, mit Mut und Hoffnung mein Leben bejahen.

„Um der Menschen willen“ gibt es in der Kirche **einzelne Menschen, Gruppen und Gemeinschaften,** die sich **der Verkündigung des Evangeliums** verschrieben haben. Und es gibt Gemeinschaften, die sich dem Gebet und der Meditation widmen. Sie alle wollen Gott in unserer Welt zur Sprache bringen, damit wir uns nicht von der Welt vereinnahmen lassen, sondern wissen, dass wir eine Zukunft haben, die über alles Irdische hinausgeht.

Ich lade alle ein, diese verschiedenen Angebote der Kirche anzunehmen, mitzugestalten und weiterzugeben.

P. Johannes Kriech
Pfarrer

Gottesdienstzeiten

Donnerstag 19.00 Uhr

Freitag 19.00 Uhr

Samstag

Vorabendmesse 19.00 Uhr

Sonntag

Rosenkranz 7.25 Uhr

Gottesdienste 8.00 Uhr

9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenzlbach@dioezese-linz.at

www.pfarre-krenzlbach.at

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 14. Februar 2011!

Danke...

- den Familien der † Rosa Steinger
† Franz Aichinger
† Josef Hochmayr für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Kirchenrenovierung.
- den Kommunion Spendern und Lektoren für ihre Dienste in der Liturgie.
- unserem Pfarrer P. Johannes Kriech, dass er unsere Pfarre nun schon seit **5 Jahren** mit Herz und Engagement betreut! Wir wünschen ihm Kraft und Durchhaltevermögen, er soll sich noch viele Jahre bei uns und in der neu renovierten Kirche wohlfühlen.

ERSTE-HILFE-KURS

Die Pfarre bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Pfarrzentrum an.

Kursbeitrag € 39,- (für R.K.-Mitglieder € 31,50)

Geplante Termine:

- Mi. 12.01.2011
- Mi. 19.01.2011
- Mi. 26.01.2011
- Sa. 29.01.2011

Mittwochs 19.00 - 22.00 Uhr und Samstag ganztags.

Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei oder bei Otto Braunschmid melden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

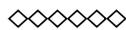
WAS TUN, WENN...

UNSER KIND SOLL GETAUFT WERDEN:

Wir freuen uns mit Ihnen. Melden Sie sich einige Wochen vor dem gewünschten Tauftermin in der Pfarrkanzlei (Tel.: 46460). Es wird auch der Termin für das Taufgespräch festgelegt. Folgende Dokumente sind mitzubringen:

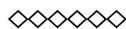


- Geburtsurkunde des Kindes
- Aktualisierte Taufscheine der Eltern
- Kirchliche und standesamtliche Trauungszeugnisse
- Taufschein (aktualisiert), Adresse und Beruf des Taufpaten/der Taufpatin
- Ev. Foto des Täuflings



BEICHTE ODER WUNSCH ZU EINER AUSSPRACHE:

Vereinbaren Sie einen Termin mit dem Pfarrer (Tel.: 46460-16 oder 0676/8776 5164)



SIE WOLLEN IN DIE KIRCHE ZURÜCKKEHREN:

Sie sind herzlich willkommen! Sprechen Sie mit Ihrem Seelsorger, der das Notwendige veranlassen wird.

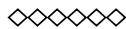
WIR MÖCHTEN HEIRATEN:

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen zu Ihrem Entschluss!



Für die Trauung ist Folgendes vorzubereiten:

- Festlegung des Hochzeitstermins (Reservierung der Kirche etc.) im Pfarramt
- Festlegung des Termins für das Trauungsgespräch und für die Abfassung des Trauungsprotokolls im Pfarramt (mitzubringen sind: Geburtsurkunden, aktualisierte Taufscheine, Bestätigung des Besuchs eines Ehevorbereitungskurses)
- Besuch eines Ehevorbereitungskurses
- Vorbereitung der Trauungsmesse (Musik, Texte, Blumenschmuck...)

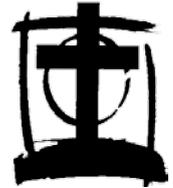


JEMAND IST KRANK:

Wenn Sie den Besuch des Pfarrers, den Empfang der Krankensalbung oder der Krankenkommunion wünschen, dann melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 46460)

JEMAND IST GESTORBEN:

Der Glaube an die Auferstehung gibt uns Hoffnung. Folgendes ist zu veranlassen:



- Bei einem Todesfall zu Hause ist der Gemeindefeldarzt bzw. der diensthabende Arzt zu verständigen
- Verständigung des Pfarramtes (Tel.: 46460): Planung des Begräbnisses, der Totenwache etc.
- Verständigung des Bestattungsunternehmers: Franz Neuwirth KG, Inh. Manfred Lugmayr (Tel.: 07246/6295 oder 0650/4645 966)
- Vorbeter für Totenwache: Alfred Kreindl (Tel.: 0664/1903298)
- Grabvergabe und Verständigung des Totengräbers: Horst Gärtner (Tel.: 46132 oder 0650/8257922)
- Falls gewünscht: Bestellung des Kirchenchores: Marianne Drumm (Tel.: 46140)
- Falls Musikkapelle gewünscht: Erwin Seiler (Tel.: 46297 oder 0650/8518544)
- Verständigung des Steinmetzes
- Meldung an das Gemeindeamt (Tel.: 46013): Dokumente mitbringen

Gruß und Dank von der Kirchenbeitragsstelle

Adventkranzweihen, Nikolausbesuchsdienste, Adventsingen, Krippenausstellungen, sind nur einige der pfarrlichen Angebote, die in den Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Stimmung hervorrufen und von vielen Menschen gerne angenommen werden.

Aber nicht nur zur Adventzeit leisten die Pfarren in unserem Bundesland einen wesentlichen Beitrag für das seelische Wohl der Menschen.



Bei Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten oder auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar. Krankenbesuche (Pfarrcaritas, soziale Kreise), qualifizierte Kinderbetreuung (Pfarrkindergärten) und -begleitung (MinistrantInnen, Jung-schar, Jugend) ergänzen das Angebot in vielen Pfarren. **Als Leiter/Leiterin der Kir-**

chenbeitragsstelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die trotz der negativen Schlagzeilen den Blick für die wertvollen und wichtigen Leistungen der 487 oberösterreichischen Pfarren nicht verloren haben und diese auch weiterhin durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2011 wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen Ihrer Kirchenbeitragsstelle.



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen ADVENTRUNDE mit ADVENTGOTTESDIENST zum Thema:

**„Macht hoch die Tür –
sich der Freude öffnen“
am Do. 2. Dezember 2010
um 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum
mit Pfarrer P. Johannes**

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Besuchen Sie wieder unseren **KEKSE-Stand** am Adventmarkt. (Danke für die zahlreichen Kekse-Spenden!)

ANBETUNGSTAG am
Mittwoch, 29. Dezember 2010

8.00 Uhr Hl. Messe
ca. 8.45 – 10.00 Uhr **Anbetungsstunde** gestaltet von den Frauen.



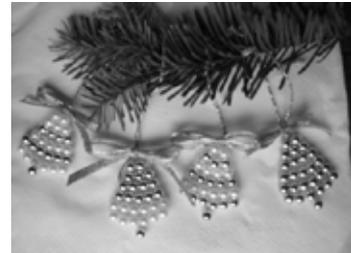
*Mitten in der Hektik
vor Weihnachten einmal innehalten,
sich besinnen,
in den Glanz einer Kerze schauen,
das Herz hell werden lassen.*

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag...

Pauline Lehner, Helga Zens, Anna Schmuck.

Herzlichen Glückwunsch!



Eine besinnliche Adventzeit, eine frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr wünscht das KFB-Team.



Krenglbach

SEI SO FREI – Sammlung am Sa. 11.12. und So. 12.12.2010 nach den Gottesdiensten

Hauptprojekt 2010: „Gesundheit ist ein Stück vom Glück in Tansania“

„Ich will leben – und gesund zur Welt kommen.“ Gesundheit ist ein Stück vom Glück.

Ich will leben!



Gesundheit ist ein Stück vom Glück

um Ihre Spende für Entwick-

SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung bittet Sie heuer wieder

lungsprojekte in den Ländern Afrikas und Lateinamerikas. Mit Ihrer Unterstützung konnte dort schon in den letzten Jahrzehnten das Leben tausender Menschen zum Besseren gewendet und nachhaltige Hilfe geleistet werden.

Schwerpunkt der Adventsammmlung 2010 sind die Gesundheitsprojekte der Romero-Preisträgerin Saria Amillen Anderson in Tansania.

Die KMB bittet um Unterstützung dieser Aktion.



DIA-VORTRAG

über Projekte der Aktion SEI SO FREI

**Do. 09. Dezember 2010, 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum**

Referent: **Dr. Franz Gütlbauer**, Diözesanobmann der KMB

Freiwillige Spenden kommen der Aktion SEI SO FREI zugute. Um zahlreichen Besuch bittet die KMB Krenglbach.

EINLADUNG DER KMB ZU WEITEREN TERMINEN

Do. 16.12.10 Adventrunde der KMB: 19.30 Uhr im Pfarrz.

Mi. 29.12.10 Anbetungstag: KMB 10.00 bis 11.00 Uhr

So. 23.01.11 Winterwanderung

Do. 10.02.11 KMB-Runde: 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Nikolausaktion der KMB

Der Nikolaus kommt auf Besuch!

**Am Sonntag, 05.12.2010
und Montag, 06.12.2010.**

Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein An-



meldeformular aus (liegen am Schriftenstand in der Kirche auf) und geben Sie dieses bis spätestens 04.12.2010 ab (Pfarrbriefkasten oder Pfarrkanzlei).

Einladung

zum

3. Informationsabend Kirchenrenovierung

**Mi. 01. Dezember 2010, 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum.**

An diesem Abend werden Sie umfassend über den Stand der Bauarbeiten und über den geplanten Fortgang der Baumaßnahmen anhand von Aufnahmen, Plänen und Berichten informiert.

Anschließend bei einem kleinen Umtrunk gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gesprächsaustausch.

Die Pfarrbevölkerung ist zu diesem Info-Abend sehr herzlich eingeladen. Über Ihr Kommen und Ihr Interesse an der Neugestaltung und Renovierung unserer Pfarrkirche freut sich

der Pfarrgemeinderat

ÄNDERUNG DER FRIEDHOFGEBÜHRENORDNUNG AB 01.01.2011

Der Fachausschuss für Finanzen des Pfarrgemeinderates der Pfarre Krenglbach hat mit Wirkung ab 01.01.2011 die Grabgebühren, nach 8 Jahren, neu festgelegt.

Die Gebührenanpassung ist notwendig geworden, um die in der Zwischenzeit angestiegenen und vielfältigen Ausgaben für Pflege, Abfallent-

sorgung und Erhaltung der gesamten Friedhofsanlage durch die Einnahmen aus den Grabgebühren abdecken zu können.

Der Finanzausschuss hat eine moderate Gebührenerhöhung gewählt und diese auch unter Zugrundelegung von Umfragen in den Nachbarparolen bzw. -gemeinden abgestimmt.

Jährliche Grabgebühren ab 01.01.2011:

Einzelgrab	€ 11,--
Einzelwandgrab	€ 16,50
Doppelgrab	€ 22,--
Doppelwandgrab	€ 33,--
Wandurnennische	€ 11,--

Die Grabbeilegungsgebühr von € 40,-- bleibt unverändert. Die Grabgebühren werden wie bisher für 10 Jahre eingehoben.

KORREKTER UMGANG MIT ABFÄLLEN AM FRIEDHOF



Die Pfarre als Verwalterin des Friedhofes ersucht die Grabbesitzer dem

Thema Müll ein größeres Maß an Aufmerksamkeit zu schenken. Die momentane Situation aufgrund der Bauarbeiten rund um die Kirche offenbart die Problematik und verschärft sie obendrein.

Daher sollen ein paar Dinge

wieder ins Bewusstsein gerufen werden.

Was gehört wohin?

In den Container gehören lediglich Blumen, **verrottbare** Gestecke (ohne Draht und Schwämme), kleine Mengen an Graberde. **Keinesfalls** gehören Kränze, Kunststoff- oder Keramiktopfe, Einkaufstaschen, Bindedraht, Vasen und Ähnliches (also Dinge, die nicht verrotten) hinein. Für ausgebrannte Grablichter ste-

hen dafür vorgesehene Säcke zur Verfügung. Mitgebrachtes Verpackungsmaterial nimmt der verantwortungsbewusste Friedhofsbesucher wieder mit nach Hause und entsorgt es im ASZ. Restmüll fällt bei korrekter Handhabung folglich nicht an.

Diese Hinweise sollen dazu dienen, die Müllmenge zu verringern, Fehlentsorgungen zu vermeiden und dadurch Kosten zu senken.

Danke für Ihr Verständnis!

*Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der
Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam!*

WEIHNACHTSSINGEN „ZÜND‘ AN A LIACHT...“

Der **Vokalkreis Krenglbach** lädt Sie herzlich ein zum musikalischen Einstimmen auf Weihnachten.

Sonntag,
19. Dezember 2010
18.00 Uhr
Pfarrzentrum Krenglbach



Was Sie erwartet:

- traditionelle und neue weihnachtliche Lieder
- stimmungsvolle Beiträge von einem **Ensemble der Musikkapelle**
- heitere und besinnliche **Mundartg'schichtn**
- und die schönsten altbekannten Advent- und Weihnachtslieder, die wir mit Ihnen **gemeinsam** singen möchten!

Ihre freiwilligen Spenden werden der Kirchenrenovierung zugute kommen.

Auf eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Stunde mit Ihnen freuen sich die Sängerinnen und Sänger vom Vokalkreis Krenglbach.

Weihnachts- überraschung!

Verschenken Sie ein Jahresabo der Kirchenzeitung und bereiten Sie einem lieben Menschen wöchentlich Freude.

► www.kirchenzeitung.at

Das Geschenkaboo beginnt mit der Weihnachtsausgabe und gilt ein Jahr. Derzeitiger Abopreis Euro 43,50.

► 0732 / 7610 - 3969 ► abo@kirchenzeitung.at



FAIR SCHENKEN!

CLEAN CLOTHES

kampagne für faire arbeitsbedingungen weltweit

Das Weihnachtsfest rückt näher und wir machen uns Gedanken wen wir mit welchen Geschenken bedenken werden. Gerade in diesen Wochen werden wir mit Werbung regelrecht bombardiert, was wir nicht alles kaufen sollten. Und so ist die Weihnachtszeit jene Zeit im Jahr mit den größten Konsumumsätzen. **Doch wo bleibt da der Sinn von Weihnachten?** Und sind all die Spielsachen „Made in China“ oder die ganzen Textilien hergestellt in Südostasien auch wirklich so tolle Geschenke? Damit unsere Regale nicht nur voll sondern auch möglichst billig sind, arbeiten anderswo unzählige Menschen unter katastrophalen Arbeitsbedingungen. Achten Sie daher beim Einkauf auch auf die

Herkunft des Produktes und wundern Sie sich ruhig, warum es manches so billig zu haben gibt. Außerdem glaube ich, dass ein Geschenk ja nicht unbedingt aus dem billigsten Segment sein muss. So kann man ja auch dem Weltladen bei der Einkaufstour mit auf den Plan nehmen. Auf zwei konkrete Aktionen möchte ich noch speziell hinweisen:

Die **Clean Clothes Kampagne (CCK)** hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Sportartikelindustrie zu verbessern. Denn meist werden nicht einmal die geringen Standards der geltenden Arbeitsgesetze dieser Länder eingehalten. Keine Sicherheitsvorkehrungen, kein Ge-

sundheitsschutz oder kein Urlaub und Krankenstand sind nur einige Beispiele. Mehr Infos und Unterstützungsmöglichkeit unter www.cleanclothes.at.

„**Spielsachen fair machen!**“ ist eine Kampagne, die die Arbeitsbedingungen vor allem in chinesischen Spielzeugfabriken unter die Lupe nimmt. Auch dort herrschen menschenunwürdige Zustände. Mehr Infos und Unterstützungsmöglichkeit unter www.spielsachen-fair-machen.at.



*Michael Pötzlberger, Leiter FA
Schöpfungsverantwortung*



03.10.2010

Das Sakrament der Taufe empfang

Erik Herwig Walter

Jarminagasse 2



22.09.2010

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz Aichinger

Kaltenecker Str. 28

im 91. Lebensjahr

09.11.2010

Josef Hochmayr

Baumayweg 1

im 78. Lebensjahr

AUS DEN PFARRMARIKEN

PFARRTERMINE

- 27.11.2010 17.00 Uhr Adventkranzsegnung
- 01.12.2010 19.00 Uhr Informationsabend zur Kirchenrenovierung
- 02.12.2010 19.00 Uhr Adventgottesdienst und Adventrunde der KFB
- 03.12.2010 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 08.12.2010 **Mariä Empfängnis** Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
Beichtgelegenheit von 7.25 Uhr – 7.50 Uhr (im Sprechzimmer im Pfarramt)
- 09.12.2010 19.30 Uhr Vortrag zum Thema
„Entwicklungsprojekte im Rahmen von SEI SO FREI“
- 10.12.2010 19.30 Uhr Bibelrunde
- 11./12.12.10 Aktion SEI SO FREI – Sonntag der KMB
- 16.12.2010 19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventrunde der KMB
- 17.12.2010 19.00 Uhr **Bußfeier**
- 18./19.12.10 Beichtgelegenheit von 18.15 – 18.50 Uhr bzw. 7.25 – 7.50 Uhr
(im Sprechzimmer im Pfarramt)
- 19.12.2010 18.00 Uhr **Vorweihnachtliches Singen** im Pfarrzentrum
- 24.12.2010 **Hl. Abend**
15.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder und Überbringung des Friedenslichtes durch die Jungfeuerwehr.
22.30 Uhr Turmblasen und **23.00 Uhr Christmette**
- 25.12.2010 **Christtag** Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr (Festgottesdienst)
- 26.12.2010 **Stefanitag** (Pfarrpatron) und Fest der Hl. Familie. Hl. Messe um 9.30 Uhr
(musikalisch mitgestaltet von der Liedertafel)
- 29.12.2010 **Anbetungstag** 8.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 12.00 Uhr
- 31.12.2010 **Silvester 15.00 Uhr Dankgottesdienst** zum Jahresschluss
- 01.01.2011 **Neujahr** 9.30 Uhr Hl. Messe
- 02.01.2011 8.00 Uhr und 9.30 Uhr Hl. Messen
- 3./4./5.01.11 **Dreikönigsaktion der Sternsinger**
- 06.01.2011 **Erscheinung des Herrn** 8.00 Uhr Hl. Messe und **9.30 Uhr Sternsingermesse**
- 07.01.2011 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 14.01.2011 19.30 Uhr Bibelrunde
- 16.01.2011 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- 23.01.2011 Winterwanderung der KMB
- 02.02.2011 **Mariä Lichtmess** 19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen
- 04.02.2011 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 10.02.2011 19.30 Uhr KMB-Runde
- 11.02.2011 19.30 Uhr Bibelrunde
- 13.02.2011 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- 03.03.2011 19.30 Uhr PGR-Sitzung
- 04.03.2011 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 09.03.2011 **Aschermittwoch** 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- 11.03.2011 14.00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst mit Spendung der Krankensalbung

